

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 17. April 2012 in im naturwissenschaftliche Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Schulverbandsvertreter Manfred Thiel
3. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
4. Bürgermeister Reinhold Schaer (ab 18:45Uhr)
5. stellv. Schulverbandsvertreter Rüdiger Voss
6. Schulverbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
7. Schulverbandsvertreter Kay Siemen
8. Schulverbandsvertreter Stefan Nissen
9. Schulverbandsvertreterin Gundula Jobst

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Ralf Hessmann

Außerdem sind anwesend:

Schulleiterin Frau Ebsen
Elternbeiratsvorsitzende Frau Kohn
Personalratsvorsitzende Frau Iversen
...*, Hausmeister
...*, Vorsitzender Förderverein Schwimmbad
Werner Meyer, bürgl. Mitglied
Andrè Mchantaf, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Herr Rahn, Presse

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 24.11.2011
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Errichtung einer Photovoltaikanlage - weitere Vorgehensweise
8. Schwimmbadsaison 2012
9. Anträge aus dem Kindergartenausschuss
10. Lärmschutzmaßnahmen für den Spieltreff

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

Christel Schmidt eröffnet die Sitzung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Schulverbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohner gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 24.11.2012

Im Top 7 soll die Differenzierung der Photovoltaikbauteile nicht nur „schwarz“ sondern „schwarz und rahmenlos“ beinhalten.

Die Niederschrift über die 16. Sitzung am 24.11.2012 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Die Schulverbandsvorsteherin berichtet:

- Die vermeintlichen **Roststellen** an der Bande des **Kleinspielfeldes** sind nach Abnahme der Schutzfolie vollständig verschwunden.
- Nach neusten Informationen denkt die **Regionalschule Mildstedt** über eine Erweiterung der Räumlichkeiten nach, somit ist es doch nicht ausgeschlossen, dass zukünftig Hattstedter Schüler auch zur Regionalschule Mildstedt gehen können.
- Der **Fahnenmast** wurde erfolgreich umgesetzt.
- Die **Versicherung** hat für den gestohlenen Rasenmäher 1.430 € gezahlt.
- Firma Thoms hat ihr **Reinigungssortiment** vorgestellt. Ein einheitlicher Lieferant wird diese Firma allerdings nicht.
- Frau Meier hat als neue **Schulsozialpädagogin** ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie arbeitet 15 Std./Woche. Sie hat bereits jetzt einen fachlichen und engagierten Eindruck hinterlassen.
- Frau Sönksen (Lehrerin) hat am 8.3.12 eine **Begrünung des Schulhofes** geleitet. Dies war ein freiwilliges Projekt, zudem der Schulverband eine Erbsensuppe gespendet hat. Die Zuschüsse vom Bingo Lotto für die Begrünung wurden nun eingereicht und sollten bald abgeschlossen sein.
- Am 27.2.12 fand der **Schulentwicklungstag** statt.
- Es wurde von der Freelandbühne ein Antrag gestellt, den **Bühnenaufgang** in der Aula in Eigenleistung zu erneuern. Die Materialkosten belaufen sich auf 150 €, welche der Schulverband trägt.
- Im Februar wurde eine Besichtigung des Schulgebäudes sowie der Turnhalle von Herrn Nehls sowie einem Mitarbeiter der Allianz Versicherung durchgeführt. Die **Versicherungssumme** für das Hauptgebäude wurde auf 5,4 Mio. € verdoppelt. Es soll erfragt werden, in welchen Abständen die Versicherungssumme angepasst werden kann sowie in welchem Umfang ausgeschrieben wird.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden

Manfred Thiel berichtet:

- Die aus Holz bestehende **Außenfassade** des Brückengruppen Gebäudes muss nächstes Jahr gestrichen werden, da sich erste Risse abbilden.
- Das „überschießende“ Regenwasser am **Turnhallendach** wurde beseitigt.
- Die Entscheidung zur **Energieolympiade** steht noch offen.
- Firma Hansen baut eine Reihe **LED Leuchten** in 1/3 der Turnhalle ein. Es könnte daher zeitweise zu Blockierungen der nutzbaren Fläche kommen. Die Hattstedter Sporthalle könnte evtl. als Testhalle zur Optimierung von Beleuchtungssystemen dienen.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

- Wie Frau Schmidt schon berichtet hat, wurde der **Schulhof** begrünt und die Pflege wurde von der Klassenstufe 1 und 2 übernommen. Der Lerneffekt ist dadurch gegeben, dass neu Angeschafftes auch gepflegt werden muss. Ebenso profitiert der HSU Unterricht durch die mögliche Besichtigung der verschiedenen angepflanzten Pflanzenarten.
- Es wurden die meisten **Fachräume** fertig gestellt. In den Räumen befinden sich viele Lehrmaterialien, die farblich sortiert sind. Neue Regale von Ikea wurden montiert.
- Für die Fachräume wären **PC's mit Internetanschluss** sehr wünschenswert. Herr Mchantaf soll eine Preisermittlung durchführen.
- Montagnachmittags wird es nun einen **einheitlichen Termin** für Elterngespräche und das Vorbereiten der Lehrräume geben. Dies wird den Eltern noch mitgeteilt.
- Es wird in Zukunft noch intensiver mit der **Herrendeichschule** auf Nordstrand zusammengearbeitet. Es wird angestrebt eine gemeinsame Lehrerausbildung durchzuführen sowie eine gemeinsame Lehramtsanwärterstelle zu schaffen. Die Stelle der Schulsozialarbeiterin wird bereits geteilt. Frau Ebsen berichtet über die Arbeit der Schulsozialarbeiterin.
- Ein **Kooperationsvertrag** wurde mit den 3 Kita's aus Hattstedt geschlossen, in dem eine enge Zusammenarbeit hinsichtlich der Info Veranstaltung sowie dem Vorbereiten der Kinder auf die Schulzeit einhergeht.
- Für das neue Schuljahr haben sich **6 Kinder** für die Grundschule in Schobüll entschieden. Es soll versucht werden, durch noch mehr Öffentlichkeitsarbeit für die Schule Werbung zu machen. Ein Artikel im Amtsblatt wäre auch möglich, regt Herr Thiel an.
- Eine **Webseite** soll für die Schule erstellt werden. Wichtig hierbei sei es, dass man diese in Eigenregie pflegen kann. Herr Nissen bietet sich an, mit Frau Ebsen ein Konzept zu erstellen und Angebote einzuholen.
- Für dieses Jahr wurde auf der **Schulkonferenz** beschlossen, dass das Kinderfest wie jedes Jahr an 2 Tagen stattfindet. Da dies aber auch 2 Tage Schulausfall bedeutet, muss in den nächsten Jahren eine andere Lösung geschaffen werden. Durch den Schulverband ist gewährleistet, dass Schüler an den zwei Vormittagen von Frau Brandt betreut werden können.
- ...* wird wahrscheinlich **krankheitsbedingt** nicht in diesem Jahr zurückkehren. Es ist schwierig den Wegfall der von ihr zu leistenden Stunden aufzufangen.
- Im kommenden Schuljahr ist durch die Reduzierung der Schüler auch ein **Wegfall von 15 Stunden** entstanden. Dies sei aber nicht ungewöhnlich.
- Frau Kohn spricht als Elternbeiratsvorsitzende ein **Lob** an das Lehrerkollegium aus für die viele Arbeit an den Fachräumen.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es werden keine Anfragen von den Schulverbandsvertretern gestellt.

7. Errichtung einer Photovoltaikanlage - weitere Vorgehensweise

Manfred Thiel erläutert für die Anwesenden den bisherigen Stand. Durch die nun eingetretene Senkung der Einspeisevergütung wird nach den erstellten Wirtschaftlichkeitsberechnungen eine Ertrag bringende Realisierung zu den aktuellen Marktpreisen sehr unwahrscheinlich. In Anbetracht, dass viele Solarfirmen in Deutschland in die Insolvenz gehen, muss nun erstmal abgewartet werden. Bei veränderter wirtschaftlicher Sachlage soll neu über dieses Projekt abgestimmt werden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Der Beschluss des SV-Hattstedt vom 24.12.2011 zur Errichtung einer Photovoltaikanlage wird einstimmig aufgehoben.

8. Schwimmbadsaison 2012

Der gemeinsame Antrag für die Bezuschussung der „Sanierungsmaßnahmen“ für die Schwimmbäder der Gemeinde Hattstedt, Rantrum und Ostenfeld wurde rechtzeitig eingereicht. Es wurde eine Auftragssumme von 180.000 € für das Hattstedter Schwimmbad eingereicht. Die Bezuschussung beläuft sich auf 50 %. Falls es einen Zuschuss gibt, müssen die Baumaßnahmen bis Oktober 2013 vollendet sein.

Christel Schmidt verliest einen aktuellen Beschluss der GV Wobbenbüll, welcher zum Inhalt hat, dass die Gemeinde Wobbenbüll in Zukunft keine Investitionen mehr in das Schwimmbad stecken wird. Die Begründung ist hierbei, dass es sich aus Sicht der GV Wobbenbüll nicht mehr um ein Lehrschwimmbad handelt.

Elline Lorenzen wirft ein, dass auch die GV Hattstedtermarsch über dieses Thema sprechen wird.

Aufgrund dieser Tatsachen wird das Schwimmbad für die Saison 2012 nur mit den bisher veranschlagten finanziellen Mitteln betrieben.

9. Anträge aus dem Kindergartenausschuss

Es wird beantragt, dass die vorhandenen Kindertoiletten für die Brückengruppe montiert werden. Dies soll nach Möglichkeit in Eigenarbeit geleistet werden, da die Anschlüsse auch schon vorhanden sind. Aus dem jetzigen Büro der Leiterin wird dann ein Differenzierungsraum.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, die Toiletten in Eigenarbeit montieren zu lassen und stimmt der räumlichen Umstrukturierung zu.

Ebenfalls wird nun ein Personalraum für die Kindergartenmitarbeiterinnen sowie ein Büro für die Leitung benötigt. Hierfür wird der ehemalige Computerraum vorgesehen.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, den alten Computerraum als Büro- und Personalraum zur Verfügung zu stellen.

10. Lärmschutzmaßnahmen für den Spieltreff

Die Anwohner fühlen sich durch das unnatürliche Geräusch belästigt, welches entsteht, wenn der Fußball gegen die Bande des Spielfeldes geschossen wird. Christel Schmidt hat verschiedene Möglichkeiten zusammengetragen, um das Problem zu mindern und somit den Anwohnern als auch den Spielern gerecht zu werden. Nach ausgiebiger Diskussion wird sich dafür ausgesprochen, die Banden mit Kunstrasen beziehen zu lassen. Dies soll laut Auskunft der Firma Polytan die Geräusche um bis zu 60 % mindern. Die Kosten (€ 3.500) sollen mit der Gemeinde Hattstedt zu je 50 % getragen werden.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, die Banden mit Kunstrasen beziehen zu lassen.

Die Schulverbandsvertretung schließt die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte aus.

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

...

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich die Schulverbandsvorsteherin und schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Christel Schmidt
Schulverbandsvorsteherin

Andrè Mchantaf
Schriftführer